

war, machte er Jamaikas Bekanntschaft. Er kannte noch nicht die »Kunst« und wußte nicht im entferntesten, daß sie zur »Kultur« eines Volkes gehörte, er wußte nicht einmal, was »Kultur« bedeutet, sondern er ging, mäßig naiv, ein guter Durchschnittsmann, seines Weges, ohne jemanden zu stören. Jamaika kam nach der Hauptstadt, um Schauspielerin zu werden. In einem Kaufmännischen Verein spielte sie die Rolle des Romeo in Hosen, jemand schrie sogleich: »Bernhard, die göttliche Sarah«, man überreichte ihr ein Bukett. Seit diesem Abend, wo sie im Glanz dürftiger Lichter Triumphe feiern durfte, wo sie den Sexus einiger Commis-voyageurs begeisterte, wollte sie sich großen Zielen opfern. So sagte sie wörtlich: »Mein ganzes Leben soll der Kunst geopfert sein.« Sie opferte sich insofern, als sie Kakadu in die Hände fiel der in allem, was Weib hieß, eine seltene Rührigkeit zeigte. Er deklamierte aus Shakespeare, sie fand es bezaubernd. Er sagte, drei Bücher von ihm seien im Druck, sie bebte vor Entzücken. Heimlich sagte sie: »Großer Mensch! Dichtersohn! Erquickte mich mit deinem Geiste.« Er erquickte sie, indem er sie ohne Umstände verführte. Es stellte sich heraus, daß sie ihre Unschuld noch besaß, die einzige Eigenschaft an ihr, die ein Unbefangener mit Natur bezeichnen konnte. In der Ehe — Kakadu wurde fest angestellt bei dem »Kurier« — verlor Jamaika bald die ideale Geste, sie zeigte sich als sehr geschickt, sehr berechnend und von jener flinken Schläue, der alle Männer mittleren Niveaus erliegen. Sie regierte Kakadu, ohne daß er es wußte, denn die Kette drückte nicht. Seine Bequemlichkeiten wurden befriedigt. Er gähnte. Er fühlte sich außerordentlich sicher. Niemand bemerkte, daß sich das Verhältnis der Macht verschob. Man konnte in der Tat nur von einer Schwenkung zugunsten der Frau reden. Jamaika hütete sich, den Zorn des Mannes herauszufordern. Der Instinkt beider erkannte bald die bourgeoise Hauptforderung: Ruhe, absolute Ruhe. Die Atmosphäre ist lau und vernebelt, die Bewegungen sind nicht die Folge eines Willens, das Kinnbackenknacken tönt als eine Reflexbewegung, Beine gehen langsam durch das Zimmer. Vor